



VM2 Bauzeitenbeschränkung
Baufeldvorbereitung und Vegetationsbeseitigung ausschließlich im Zeitraum 01.10. bis 28.02. eines jeden Jahres.

VM7 Umweltfachliche Baubegleitung
Eine umweltfachliche Baubegleitung ist während des gesamten Bauvorhabens sicher zu stellen.

A5 Anlage von Staudenfuren
Auf Flächen des technologischen Streifens sollen sich durch Stauden geprägte Vegetationsgesellschaften entwickeln. Es erfolgt keine Ansaat sondern ausschließlich Spontanbegrünung mit regelmäßiger jährlicher Mahd. Umfang: 5.950 qm

A1 Abbruch und Entsiegelung
Flächen und Anlagen werden abgebrochen, entsiegelt und dauerhaft begrünt. Umfang: 2.158 qm

A2 Anlage von Gras und Staudenfuren
Ansaat von Banketten, Mulden und Böschungen mit mit Landschaftsrassermischung. Umfang: ca. 10.400 m²

Bestand und Schutzgebiete

- Großschutzgebiet "Naturpark Märkische Schweiz"
- Landschaftsschutzgebiet "Märkische Schweiz"
- Naturschutzgebiet "Stöbbertal"
- FFH-Gebiet "Stöbbertal"
- SPA-Gebiet "Märkische Schweiz"
- Wasserschutzzonen (WSG I, II, III, IIIa)
- Baumbestand, planungsrelevant

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Flächen werden entsiegelt und dauerhaft begrünt
- Entwicklung Staudenfur auf dem technologischen Streifen am Waldrand
- Pflanzung von Bodendeckern
- Flächen werden standortgerechten Gehölzen bepflanzt (Waldsaumaufbau)
- Neupflanzung von großkronigen, heimischen Laubbäumen
- Anlage temporärer Amphibienschutzzaun
- Vermeidung von Stoffeinträgen
- Einbau Querungshilfe Fischotter
- Kontrolle potenzielle Fledermaushabitate

Schutzmaßnahmen

- S1** Einzelgehölze, Gehölzbestände und Baumreihen an den vorgesehenen Arbeitsbereichen werden gemäß RAS-LP 4 u. DIN 18920 durch Schutzzaun oder mindestens durch gepolsterte Bretterummantelungen an den Stämmen vor mechanischen Beschädigungen geschützt. Ablagerungen und das Abstellen von Baumaschinen im Kronenraumbereich sind unzulässig.

Vermeidungsmaßnahmen

- VM4** Anlage temporärer Amphibienschutzzäune in der Stöbberniederung
- VM5** Sicherung der Vegetationsgesellschaften in der Stöbberniederung
- VM6** Vermeidung von baubedingten Stoffeinträgen in Fließgewässer
- VM8** Fischottergerechte Gestaltung der Gewässerquerungen
- VM9** Vermeidung von Störungen potenzieller Fledermausquartiere
- VM10** Sicherung einer Fischotterquerungsmöglichkeit im Bereich der Behelfsumfahrung

Ausgleichsmaßnahmen

- A1** Entsiegelung
- A2** Anlage von Gras- und Staudenfuren
- A3** Pflanzung bodendeckende Gehölze
- A4** Baumpflanzung
- A5** Anlage von Staudenfuren

Ersatzmaßnahmen

- E3** Anlage von Waldsäumen

1	2	3	4	5	6	7	8
Lagesystem: ETRS 89		Höhensystem: DHHN 92					

e							
d							
c							
b							
a							
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	Unterschrift			

Satzungsgemäß ausgelegt in der Zeit vom _____ bis _____	Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage Hoppegarten, den _____
in Stadt/Gemeinde/Amt _____	Landesamt für Bauen und Verkehr
Zeit und Ort der Auslegung sind ortsüblich bekannt gemacht worden.	Im Auftrag
Stadt/Gemeinde/Amt _____ (Dienstsiegel)	(Dienstsiegel)
Unterschrift _____	Unterschrift _____

Entwurfsbearbeitung:	Dipl.-Ing. (FH) H. Roßmann Dorfstraße 30 14715 Seeblick OT Wassersuppe Tel. 033872 / 70 854 Fax. 90 672 Mobil. 0151 / 212 888 0 e-mail: rossmann@wassersuppe.de www.wassersuppe.de	Datum	Zeichen
bearbeitet	09/2016	Roßmann	
gezeichnet	09/2016	Roßmann	
geprüft	09/2016	Roßmann	

LAND BRANDENBURG

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dezernat Planung Ost

Straße: B167	Baulänge: 3,022 m	Unterlage-Nr. 12.2
nächster Ort: Neuhardenberg	Bau-km: 0+000 bis 3+021,892	Blatt-Nr. 2
	Betriebs-km:	Ausf.-Nr.
	von Netzknoten 3351 007, Abschnitt 120, km 0,792 bis Netzknoten 3451 001, Abschnitt 130, km 0,804	

Planfeststellung B167, Radweg Neuhardenberg-Altfriedland	bearbeitet	Datum	Name	Unterschrift
	geprüft	09/16	Jürgen	
Aufgestellt: gez. i.A. Jürgen	Maßstab: 1 : 500	Maßnahmen Landschaftspflege		
Frankfurt (Oder), den 26.09.2016 Dezernat Planung Ost				